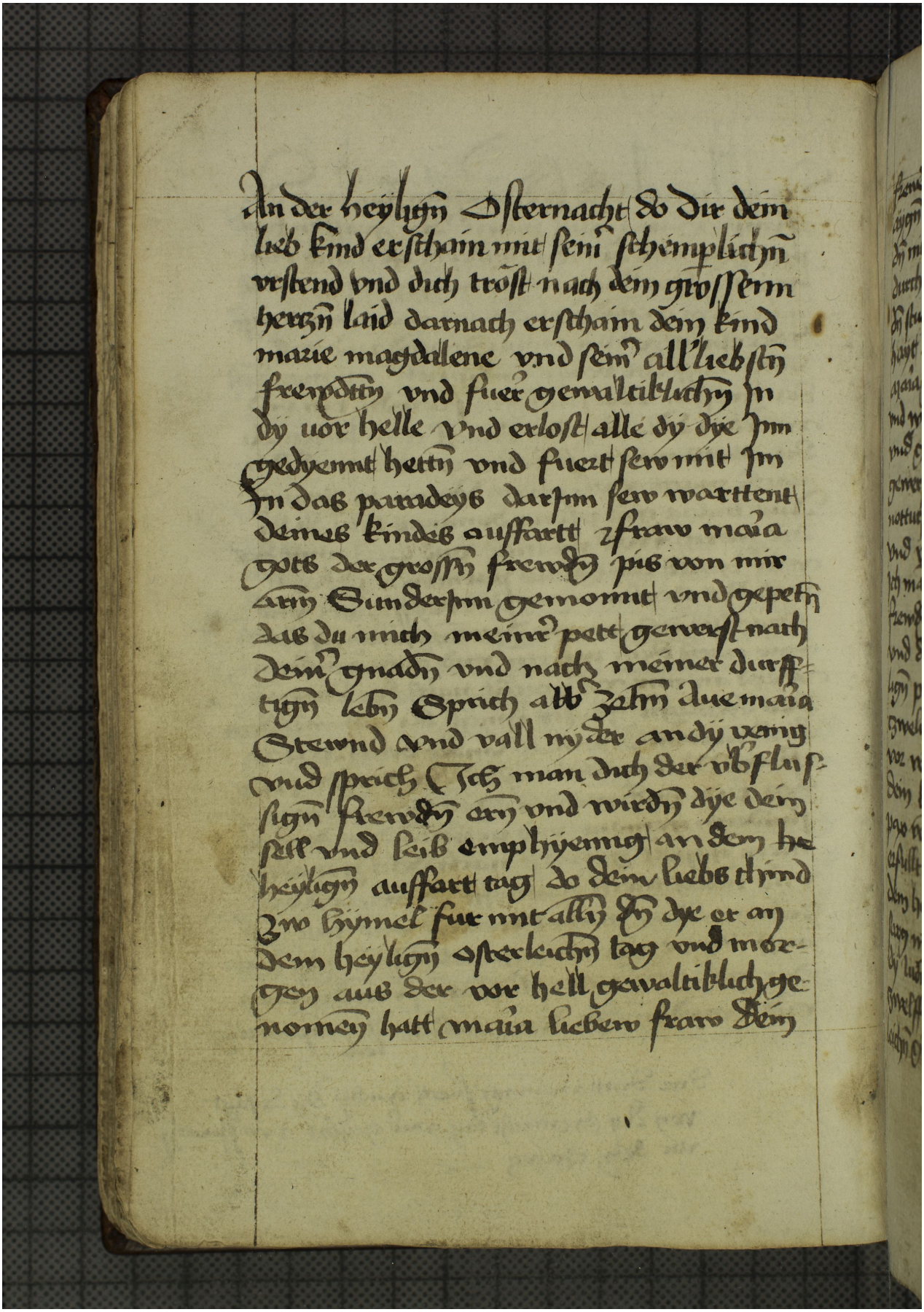
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26589
Copyright: Admont, Benediktinerstift



An der heylign Osternacht do dir dein
lieb kind erstham mit sein sthemplichn
vrstend vnd dich trost nach dem grossern
hertzn laid darnach erstham dein kind
marie magdalene vnd sein allliebstn
freyndtin vnd fuer gewaltiklichn in
dy uor helle vnd erlost alle dy die im
gehyemt hettn vnd fuert sew mit im
in das paradeys durfm sew warttent
deines kindes auffartt zfrau maia
gots der grossn frewdn pis von mir
armn Sunderin genommt vnd gepetn
aus du mich meinn pett gewerst nach
deinn gnadn vnd nach meiner durft
tign lebn Sprich alb zehn aue maia
Streund vnd vall nyder andy weng
vnd sprich Sech man dich der vbflus
sign frewdn arm vnd wirdn dye dein
selb vnd leib emphyemnt an dem he
heylign auffart tag do dein liebs kind
zu hymel fur mit allin dn dye er an
dem heylign osterleichn tag vnd mor
gen aus der vor hell gewaltiklich ge
nomen hatt maia liebew frau dein